

# StoCrete TF 200



Mineralischer Feinspachtel, Schichtdicke 2-5 mm

Charakteristik				
Funktion	Sehr gut filzbar			
	Sehr gute Verarbeitung			
Verarbeitung	Verarbeitung mit StoSilo Technologie Im Dichtstromverfahren verarbeitbar			
Anwendungsgebiet				
Verarbeitung innen und außen Beton und Stahlbeton Einsatz als Feinspachtel Das Produkt ist Bestandteil des StoCretec-Systems entsprechend der Instandsetzungs-Richtlinie (DAfStb) Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C) und OS 5a (OS D II).				
Technische Daten				
Produktgruppe	Feinspachtel			
Zusammensetzung	Kunststoffmodifizierter, einkomponentiger Zementmörtel, der durch Mischen des Trockenmörtels mit Wasser hergestellt wird.			
Kenndaten	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Frischmörtelrohddichte	DIN EN 1015-6	2,1	kg/dm <sup>3</sup>
	Abreissfestigkeit (28 Tage)	TP BE-PCC bzw. -SPCC	>0,8	N/mm <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
	Biegezugfestigkeit (28 Tage)	DIN EN 196-1	9-12	N/mm <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
	Druckfestigkeit (28 Tage)	DIN EN 196-1	45-55	N/mm <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
	E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC bzw. -SPCC	32000	N/mm <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
<sup>1)</sup> N/mm <sup>2</sup> = MPa				
Gutachten / Normen / Zulassungsbescheide	P 1866/99-49	StoCretec C.1 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis		
	ZERT 09 III 04/404	Übereinstimmungszertifikat		
	P 1866/99-50	StoCretec D II.1 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis		
	ZERT 09 III 04/405	Übereinstimmungszertifikat		
	P-56.1-9903	Sto Ingenieurbausysteme Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis		
	ZERT 9 I 04/375	Übereinstimmungszertifikat		
Verarbeitungshinweise				
Untergrund	Anforderungen an den Untergrund:			
	Der Betonuntergrund muß tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloride) sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.			
	Feucht gemäß Definition der DAfStb-Richtlinie			
	-			
	Haftzugfestigkeit im Mittel 1,3 N/mm <sup>2</sup>			
	Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 0,8 N/mm <sup>2</sup>			
-				

# StoCrete TF 200



Mineralischer Feinspachtel, Schichtdicke 2-5 mm

	<p>Untergrundvorbereitung:</p> <p>Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln, oder Hochdruckwasserstrahlen (&gt; 800 bar) so vorzubereiten, dass zwischen dem aufzubringenden Feinspachtel und den Untergründen Beton, PCC oder SPCC ein fester und dauerhafter Verbund erzielt wird. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.</p> <p>Im oberflächennahen Bereich des Betonuntergrundes vorhandene Fehl- bzw. Hohlstellen müssen nach den Regeln der Betoninstandsetzung geschlossen werden.</p>		
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	<p>Unterste Verarbeitungstemperatur: + 5° C.</p> <p>Oberste Verarbeitungstemperatur: + 30° C</p>		
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Untergrundvorbereitung</li> <li>2. Kratzspachtelung zum Verschluss der Lunker und Poren</li> <li>3. Feinspachtelung mit StoCrete TF 200</li> </ol>		
<b>Mischungsverhältnis</b>	<p>25,0 kg StoCrete TF 200 / 3,45-4,00 l Wasser = 1,0 : 0,138-0,16 Gewichtsteile</p> <p>SMF-Technologie: Einstellung Schauglas ca. 380 l Wasser / h.</p>		
<b>Mischvorgang</b>	<p>Zwangsmischer: Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben. Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals 0.5 Minuten nachmischen.</p> <p>SMF Technologie: Mischrohr / Mischwelle 2-stufig.</p>		
<b>Verarbeitungszeit</b>	<p>Bei 5° C: ca. 90 Minuten</p> <p>Bei 30° C: ca. 60 Minuten</p>		
<b>Verbrauch</b>	<b>Artikel</b>	<b>Anwendungsart</b>	<b>Verbrauch ca.</b>
		Material pro mm Schichtdicke	2,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubereiten.</li> <li>Im oberflächennahen Bereich des Betonuntergrundes vorhandene Fehl- bzw. Hohlstellen müssen vor der Applikation von StoCrete TF 200 nach den Regeln der Betoninstandsetzung geschlossen werden.</li> <li>Die Betonunterlage ist vor Aufbringen des StoCrete TF 200 ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher). Die Betonunterlage muss zum Zeitpunkt des Aufbringens jedoch so weit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattflecht erscheint.</li> <li>2. Kratzspachtelung</li> <li>Als Verschluss von Lunkern und Poren wird StoCrete TF 200 durch dünnes Vorkratzen mittels Traufel auf den mattflechtem Beton aufgebracht.</li> <li>3. Feinspachtelung</li> <li>Der PCC-Feinspachtel StoCrete TF 200 wird nass in nass manuell oder maschinell auf die frische Kratzspachtelung aufgebracht.</li> <li>Die abschließende Bearbeitung erfolgt durch Filzen der Oberfläche. Dabei keinen zusätzlichen Wasserauftrag vornehmen.</li> <li>Schichtstärke 2-5 mm; Verbrauch ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke (angemischtes Material)</li> </ol>		

## StoCrete TF 200



Mineralischer Feinspachtel, Schichtdicke 2-5 mm

Bei der manuellen Verarbeitung erfolgt die Applikation mit Kelle, Spachtel und Traufel.

Bei der maschinellen Verarbeitung erfolgt die Applikation mit:

SMF-Technologie (Silo + Mischen + Fördern) Misch- und Fördertechnik sind am Silo integriert.

Schlauchtyp: D 35 mm; Förderweite max 50 m.

Zierputz-Spritzgerät, Düse 8 mm.

Kompressorleistung: mind. 3m<sup>3</sup>/min.

Mischunterbrechnung bei 25°C: max. 30 min.

Weitere Geräte zur maschinellen Verarbeitung:

Alle marktüblichen Nassspritzgeräte für diese Anwendung.

#### 4. Nachbehandlung

PCC-Feinspachtel sind so nachzubehandeln, dass kein Anmachwasser, das für das Abbinden erforderlich ist, entweichen kann.

Nachbehandlungsverfahren:

- 1) Abdecken mit Folien oder Matten
- 2) Erhöhung der Luftfeuchtigkeit in der überlagernden Luftschicht
- 3) Chemische Nachbehandlung

Die Nachbehandlung muss so lange erfolgen, bis der Feinspachtel 50% seiner Endfestigkeit erreicht hat, unter Normalbedingungen nach ZTV-ING mindestens 3 Tage.

In der Nachbehandlungszeit darf kein Farbumschlag von dunkel zu hell erfolgen.

Wasser zum Nachbehandeln darf erst auf die Feinspachteloberfläche gespritzt werden, wenn diese regenfest ist, entsprechend den Witterungsbedingungen nach 6-24 Stunden.

Ein wechselweises Austrocknen und Benetzen des Feinspachtels innerhalb der Nachbehandlungszeit kann zur Zerstörung der Feinspachtelmatrix und damit zu Rissen und Blasen führen.

Eine chemische Nachbehandlung darf nur ausgeführt werden, wenn die nachfolgenden Arbeiten mit dieser verträglich sind.

Die entsprechenden Merkblätter

- 1) "Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton" des DAfStb (Februar 1984)
  - 2) Merkblatt B8 der Bauberatung Zement "Nachbehandlung von Beton" (11.2002)
- sind sinngemäß zu beachten.

Hinweis:

Ein wesentlicher Teil der Nachbehandlung ist ein ausreichendes Vornässen des Betonuntergrundes vor der Applikation des Feinspachtels, damit der Untergrund wassergesättigt ist und dem frischen Feinspachtel kein Anmachwasser entzieht. Der Untergrund muss, wie bei Untergrundvorbereitung beschrieben, "feucht" im Sinne der Instandsetzungs-Richtlinie sein.

Überarbeitbarkeit bei 20°C / 65 % r.F. mit:

# StoCrete TF 200



Mineralischer Feinspachtel, Schichtdicke 2-5 mm

	Mineralischer Schlämme: nach 1 Tag Versiegelung: nach 1 Tag
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Umgehend mit Wasser reinigen; abgeundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
<b>Liefern</b>	
<b>Farbton</b>	grau
<b>Gebinde</b>	25,0 kg Sackware Artikelnummer 0413-001 StoSilo siehe Preisliste
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	Trocken und frostfrei lagern.
<b>Lagerdauer</b>	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
<b>Besondere Hinweise</b>	
<b>Sicherheit</b>	Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
<b>GIS-CODE</b>	ZP01
<b>Revisions-Nr.</b>	StoCrete TF 200/DE/DE/016
<b>Gültigkeit ab</b>	10.02.2005
	Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die StoCretec GmbH erfolgen.
	<b>Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.</b>
<b>StoCretec GmbH</b> <b>Betoninstandsetzung</b> <b>Bodenbeschichtung</b>  Gutenbergstraße 6 D-65830 Kriftel Tel. (0 61 92) 401 104 Fax (0 61 92) 401 105 Internet <a href="http://www.stocretec.de">www.stocretec.de</a> e-mail <a href="mailto:info.stocretec.de@stoeu.com">info.stocretec.de@stoeu.com</a>	